

DE GRUYTER

Gerhard Schreiber (Hrsg.)

DAS GESCHLECHT IN MIR

NEUROWISSENSCHAFTLICHE, LEBENS-
WELTLICHE UND THEOLOGISCHE BEITRÄGE
ZU TRANSSEXUALITÄT

The book cover features a surreal illustration. A woman with braided hair is shown from the chest up, rendered in a semi-transparent red color. She is holding a horizontal bar with both hands. Below her, a smaller, more solid figure of a person is suspended upside down from the same bar. The background is a soft, painterly landscape with green grass and a pinkish-red sky. The overall aesthetic is dreamlike and evocative.

DE
|
G

Vorwort — XI

Zu den Beitragenden — XXI

Abkürzungen — XXIII

1 NEUROWISSENSCHAFTLICH

Mark Solms

Die biologischen Grundlagen von Geschlecht

Ein empfindliches Gleichgewicht — 3

Dick F. Swaab, Laura Castellanos-Cruz & Ai-Min Bao

Gehirn und Geschlecht

Zur Geschlechtsdifferenzierung des menschlichen Gehirns — 23

Seth Watt & Gillian Einstein

Jenseits des Binären

Das körperliche Leben von Trans-Menschen — 45

Milton Diamond

Transsexualismus als intersexueller Zustand — 69

Claudia Cornelia Haupt

Neuronale Varianten geschlechtlicher Entwicklung (NVSD)

Zur Neurophänomenologie geschlechtlicher Leibkörperdiskrepanzen und der Kongruenzdynamik leibkörperlichen Erlebens — 83

2 LEBENSWELTLICH

Erik Schneider & Karoline Haufe

trans*Kinder in familiären und institutionellen Bezügen — 107

Karin Kammann

... und danach, was wird?

Geschlechterwandel und Folgen — 127

Laura Adamietz

Rechtliche Anerkennung von Transgeschlechtlichkeit und

Anti-Diskriminierung auf nationaler Ebene

Zur Situation in Deutschland — 143

Kurt Seikowski

Die Problematik der Psychopathologisierung von Transsexualität — 159

Cornelia Kunert

Geschlechtsidentität und Selbstmodell — 175

Joan Roughgarden

Die Binarität der Geschlechter in der Natur, in menschlichen

Kulturen und in der Bibel — 199

3 THEOLOGISCH

Regina Ammicht Quinn

(Un)Ordnungen und Konversionen

Trans*, Gender, Religion und Moral — 231

Dirk Evers

Sind wir unser Gehirn?

Menschliche Identität im Spannungsfeld von Theologie und Wissenschaft — 249

Stephan Goertz

Theologien des transsexuellen Leibes

Eine moraltheologische Sichtung — 267

Lukas Ohly

Transsexualität und der virtuelle Körper

Theologisch-metaethische Anmerkungen — 285

Peter Dabrock

Warum Heteronormativität nicht das letzte Wort über sexuelle Identität haben sollte

Ethische Überlegungen aus protestantischer Sicht — 305

Volker Jung

Geschlechtliche Vielfalt - eine theologisch-geistliche Perspektive — 317

Ilka Wieberneit

Transsexualität und Seelsorge

Erfahrungen aus der Begleitung transsexueller Menschen im Kontext geschlechtsangleichender Operationen — 323

Dorothea Zwölfer

Was dem „inneren Menschen“ Aufwind gibt ...

Predigt über 2 Kor 4,16-18 — 343

Thesen zur Transsexuellenseelsorge — 347

Personenregister — 349

Sachregister — 357



Gerhard Schreiber (Hrsg.)

DAS GESCHLECHT IN MIR

Neurowissenschaftliche, lebensweltliche und theologische Beiträge zu Transsexualität

2019. 364 Seiten

Broschur: 19,95 € [D]

ISBN 978-3-11-060506-8

e-ISBN (PDF) 978-3-11-061462-6

e-ISBN (EPUB) 978-3-11-062066-5

Der Band enthält Beiträge einer internationalen Konferenz über Transsexualität an der Goethe-Universität Frankfurt. In einem bislang einmaligen Dialog zwischen Neuro- und Biowissenschaften auf der einen, Theologie und Kirche auf der anderen Seite wurden bereits vorliegende Forschungsergebnisse aus Sicht der beteiligten Disziplinen dokumentiert, kontroverse Standpunkte miteinander ins Gespräch gebracht sowie Perspektiven für einen ethisch, politisch und rechtlich angemessenen Umgang mit Transsexualität als einer paradigmatischen Herausforderung zur gesellschaftlichen Akzeptanz geschlechtlicher Vielfalt eröffnet.

Ausgewählte, überarbeitete und zum Teil übersetzte Beiträge aus dem Sammelband *Transsexualität in Theologie und Neurowissenschaften. Ergebnisse, Kontroversen, Perspektiven*, hg. von Gerhard Schreiber, Berlin/Boston: De Gruyter 2016.

► Ausgezeichnet mit dem Leonore-Siegele-Wenschkewitz-Preis 2017

»[...] ein Meilenstein in der Aufarbeitung dieses besonderen Phänomens Transsexualität unter einer sehr vielseitigen interdisziplinären Perspektive.«

Malte Heidemann, in: *textbaustelle* Berlin (1. August 2017)

»Bemerkenswert ist die Vielfalt der Herangehensweisen und Perspektiven, die der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik als solcher entspricht.«

Mareike Antoni, in: *feinschwarz.net* (17. Juli 2017)

»Dem Herausgeber gebührt Anerkennung für eine echte Pioniertat.«

Henning Theißen, in: *Zeitzeichen* (8/2017)



www.degruyter.com

ISBN 978-3-11-060506-8